

# In Bad Säckingen gab's den kältesten Mai seit 1997

Die diesjährigen Frühlingsmonate waren besonders kalt – damit ist die Serie von zu warmen Frühlingen in Folge unterbrochen

Von Helmut Kohler

**BAD SÄCKINGEN.** Nach sieben zu warmen Frühlingen in Folge wurde dieser Trend 2021 unterbrochen. Mit 19 Frosttagen (7,7 Tage über der Norm, das sind die meisten Frosttage seit Messbeginn 1997) und zwölf Schneefalltagen (8,2 Tage über der Norm) lag der Frühling in Bad Säckingen mit einer Durchschnittstemperatur von 8,9 Grad Celsius 1,4 Grad unter der Norm von 1991 bis 2020. Trotz eines deutlich zu trockenen Aprils gab es in dem 14 Stunden zu sonnenscheinreichen Frühling 2021 einen Niederschlagsüberschuss von 24 Liter pro Quadratmeter – hauptsächlich bedingt durch den sehr nassen Mai.

Der März als Übergangsmontat vom Winter in den Frühling hat wettertechnisch alles zu bieten. Trotz zehn Frosttagen (ein Tag über der Norm) und sieben Schneefalltagen entsprach der 9,7 Liter pro Quadratmeter zu niederschlagsreiche

und rund 16 Stunden zu sonnige März in Bad Säckingen – bedingt durch die sehr warme letzte Woche – dem langjährigen Mittel der Referenz von 1991 bis 2020.

Der April macht, was er will. So zeigte sich der Monat dieses Jahr, wie er seit Jahrhunderten beschrieben wird: als wechselhaft und kalt. Oft deckt sich das subjektive Empfinden nicht mit der objektiven Statistik, doch dieses Jahr trägt das Gefühl nicht, dass der April außerordentlich kalt war. Zwar gab es im mittleren Frühlingsmonat ein Niederschlagsdefizit von 48,2 Liter pro Quadratmeter und einen Sonnenscheinüberschuss von 39,5 Stunden, trotzdem war er mit neun Frosttagen (Norm 1,4 Tage) und fünf Schneefalltagen 1,5 Grad zu kalt – und somit der kälteste April der vergangenen 25 Jahre. Laut Deutschem Wetterdienst war der April deutschlandweit sogar der kälteste der vergangenen 40 Jahre.

Der 39,5 Stunden zu sonnenscheinarme und 67,6 Liter pro Quadratmeter u niederschlagsreiche letzte Frühlingsmo-



FOTO: HELMUT KOHLER

## Frühlingsblumen im Schnee

nat war mit einem Temperaturdefizit von 2,6 Grad der kälteste Mai seit 1997. Mit 27,8 Grad gab es am Muttertag dem 9. Mai eine kurze Stippvisite des Sommers. Hier die Frühlingsmonate in Zahlen:

- ▶ **Niederschlagstage:** 42, 0,7 Tage unter dem langjährigen Mittel
- ▶ **Niederschlagsmenge:** 295 Liter pro Quadratmeter, 24 Liter pro Quadratmeter über dem langjährigen Mittel
- ▶ **Tage mit Schneefall:** zwölf Tage, 8,2

Tage über dem langjährigen Mittel

- ▶ **Tage mit Schneedecke:** ein Tag, zwei Tage unter dem langjährigen Mittel
- ▶ **Höchste geschlossene Schneedecke:** fünf Zentimeter am 7. April
- ▶ **Durchschnittliche Höchsttemperatur:** 14,37 Grad, 2,45 Grad unter dem langjährigen Mittel
- ▶ **Durchschnittliche Tiefsttemperatur:** 3,77 Grad, 1,69 Grad unter Mittel
- ▶ **Durchschnittstemperatur:** 8,96 Grad, 1,35 Grad unter dem Mittel
- ▶ **Sommertage** (ab 25 Grad): zwei Tage, 8,2 Tage unter dem langjährigen Mittel
- ▶ **Hitzetage:** keine, 1,3 Tage unter dem langjährigen Mittel
- ▶ **Frosttage:** 19 Tage, 7,9 Tage über dem langjährigen Mittel
- ▶ **Eistage:** keine, 0,1 Tage unter Mittel
- ▶ **Sonnenscheindauer:** 602 Stunden, 14 Stunden über Mittel
- ▶ **Tiefsttemperatur:** minus 2,90 Grad am 20. März
- ▶ **Höchsttemperatur:** 27,80 Grad am 9. Mai